



502 – 535 Thurlow Street
Vancouver, B.C. Canada V6E 3L2
Telephone: 604-681-4653
Facsimile: 604-568-4902
Email: info@majesticgold.net

8. Mai 2012

KLARSTELLUNG DER VERÖFFENTLICHTEN INFORMATIONEN

Aufgrund einer Prüfung durch die Wertpapierbehörde von British Columbia schaltet Majestic Gold Corp. die nachfolgende Pressemeldung, um die vom Unternehmen veröffentlichten technischen Informationen klarzustellen.

Informationen zu den Mineralressourcen und zur Entscheidung des Unternehmens, das Projekt Song Jiagou zu einem Förderbetrieb zu machen

In den Informationen, die das Unternehmen zum Goldprojekt Song Jiagou in der chinesischen Provinz Shandong veröffentlicht hat, sind auch Schätzungen zu den In-situ-Mineralressourcen der angezeigten und abgeleiteten Kategorie und Angaben zu „potenziell abbaubaren“ oder „potenziell förderbaren“ Mineralressourcen enthalten. Die Verwendung der beiden letztgenannten Begriffe könnte einige Leser verwirren, da diese möglicherweise daraus ableiten, dass nur ein Teil der angezeigten und abgeleiteten In-situ-Ressourcen realistische Chancen auf eine wirtschaftliche Förderung haben. Dies ist jedoch nicht der Fall.

In den NI 43-101-konformen Berichten, die das Unternehmen 2006, 2007 und 2010 von Wardrop Engineering Inc. (einem Tetra Tech-Unternehmen) („Wardrop“) erstellen ließ, wurden 100 % der In-situ-Mineralressourcen als angezeigt oder abgeleitet klassifiziert. Definitionsgemäß bedeutet dies, dass Wardrop sämtliche Mineralressourcen für wirtschaftlich förderbar hält. In einer Anfang 2011 erstellten positiven Erstbewertung (PEA) kam Wardrop allerdings zum Schluss, dass der wirtschaftliche Vorteil für das Unternehmen größer wäre, wenn nicht 100 %, sondern weniger als 100 % der In-situ-Mineralressourcen (Optimierungsmodell) gefördert würden. Grund dafür ist, dass die Lagerstätte Song Jiagou offensichtlich aus zwei unterschiedlichen Goldmineralisierungsarten besteht: einerseits aus einer höhergradigen Mineralisierung, die in Konglomeratsbrüchen enthalten ist, andererseits aus einem geringgradigen Mineralisierungsmantel, der aus jenem Konglomeratgestein besteht, das sich um die höhergradigen Bruchzonen schließt. In seinem technischen Bericht, den das Unternehmen nach Erhalt der PEA veröffentlichte, verwendete das Unternehmen die Begriffe „potenziell abbaubar“ und „potenziell förderbar“, um den höhergradigen Anteil der In-situ-Mineralressourcen zu identifizieren, die von Wardrop als erstes zur Erschließung empfohlen wurden, um den wirtschaftlichen Nutzen für das Unternehmen zu maximieren. Das Unternehmen hat diese Begriffe in seinem veröffentlichten Fachbericht verwendet, ohne die vorangehenden Erklärungen ebenfalls hinzuzufügen. Die PEA finden Sie unter www.sedar.com.

Die Verwendung des Ausdrucks „potenziell abbaubare“ Ressourcen könnte einen Leser irrtümlich dazu verleiten, solche Ressourcen als Mineralreserven zu deuten. Bei Song Jiagou wurden keine Mineralreserven sichergestellt. Außerdem sind in diesem Begriff auch abgeleitete und angezeigte Ressourcen enthalten. Demzufolge hätte in der Veröffentlichung folgender Satz angeführt werden müssen: *„In den 'potenziell abbaubaren' Ressourcen, die in der wirtschaftlichen Erstbewertung erwähnt werden, sind auch abgeleitete Mineralressourcen enthalten, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht gewiss, ob die Ergebnisse dieser vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung tatsächlich erzielt werden. Mineralressourcen,*

die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. “

In dem vom Unternehmen veröffentlichten Bericht wird nicht darauf hingewiesen, dass die Entscheidung, mit der Förderung bei Song Jiagou zu beginnen, nicht auf einem Fachbericht basiert und ohne Abschluss einer Machbarkeitsstudie getroffen wurde. Nach der Vorschrift NI 43-101 ist ein Emittent nicht verpflichtet Mineralreserven zu bestimmen, die von einem Fachbericht untermauert werden, oder eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, um eine Produktionsentscheidung herbeizuführen. In der Vorschrift NI 43-101 wird allerdings verlangt, dass ein Emittent darauf hinweisen sollte, dass seine Produktionsentscheidung nicht auf einer Machbarkeitsstudie in Bezug auf wirtschaftlich und technisch förderbare Mineralreserven basiert. Außerdem sollte er in angemessener Weise über die größere Unsicherheit und die besonderen wirtschaftlichen und technischen Risiken des Scheiterns in Zusammenhang mit der Produktionsentscheidung informieren. Laut Abschnitt 1.4(e) des Formulars 51-102F1 ist ein Emittent verpflichtet, in seiner Management Discussion & Analysis (MD&A) darauf hinzuweisen, ob eine derartige Produktionsentscheidung auf einem Fachbericht basiert. Das Unternehmen hat eine solche Aussage nicht in seinem Fachbericht bzw. in seiner MD&A angeführt, wird dies aber in Hinkunft berücksichtigen.

Die Produktionsentscheidung des Unternehmens basierte auf dem in der PEA beschriebenen Ressourcenoptimierungsmodell mit obertätiger Förderung, in dem auch die vom Unternehmen ausgehandelten, relativ niedrigen Abbaukosten berücksichtigt sind. Im Zuge der Optimierung, die im Rahmen der Erstbewertung durchgeführt wurde, wurde ein Produktionsplan unter Berücksichtigung eines Cutoff-Gehalts von 0,30 g/t Au erstellt. (S. 13 der PEA):

Zusammenfassung der vorläufigen Fördervariablen	Wert
Verarbeitete Tonnen (inkl. Vorrat)	53.559.000
Verarbeitete Tonnen	52.682.000
Tonnen Abfall	100.377.000
Strip Ratio	1,87
Goldgehalt (g/t)	1,52
enthaltenes Metall (g)	80.218.208
Betriebsdauer (Jahre)	22

Die PEA enthält auch abgeleitete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als wirtschaftlich rentable Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es gibt keine Gewissheit, dass die vorläufige Bewertung jemals erreicht werden wird. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

Die Ressourcen, die zur Vorbereitung auf die PEA verwendet wurden, sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

*Ressourcenkategorie	Cutoff-Gehalt (g/t)	Tonnen	Au (nicht gedeckelt) g/t	**Au (gedeckelt) g/t	Unzen Au (nicht gedeckelt)	Unzen Au (gedeckelt)
angezeigt	0,30	33.739.586	1,384	1,147	1.501.298	1.244.211
abgeleitet	0,30	38.812.054	1,50	1,467	1.871.755	1.830.576

* Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Rentabilität ist daher nicht gesichert. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzungen wiederzugeben.

** Goldgehalt wurde bei 40,0 g/t gedeckelt

Das obertätige Optimierungsmodell wurde mittels Whittle™ 4.3-Software erstellt. Bei dieser Berechnung wird eine Reihe von Pit Shells (nach Lerchs Grossman/LG) mit unterschiedlichen Goldpreisen verwendet,

um die Grubengröße zu optimieren und gleichzeitig den Nettowert (NPV) der Lagerstätte zu maximieren. Die resultierenden LG Shells lieferten den höchsten abgezinsten Cashflow aus dem Erzkörper bei unterschiedlichen Goldpreisen. Bei der für die Optimierung verwendeten LG Shell wurden keine im Bergbau üblichen praktischen Überlegungen angestellt bzw. Einschränkungen berücksichtigt.

Anhand der strategischen Grubenplanung nach dem LG-Modell ermittelte Wardrop die folgenden „potenziell abbaubaren“ Ressourcen innerhalb des provisorischen Zeitplans für die Umsetzung eines Förderbetriebs (Seite 15 der PEA):

Ressourcenklassifizierung	Tonnen	Goldgehalt (g/t)
Angezeigt	29.875.527	1,207
Abgeleitet	22.806.473	1,936

Als Basis für die Optimierung diente ein Goldpreis von 973 US\$/Unze und ein Wechselkurs von 1,000 USD zu 1,087 CAD.

Die Ressourcenschätzung für Song Jiagou wurde unter Einsatz von branchenüblichen Verfahren durchgeführt und basierte auf einer geologischen Analyse der Lagerstätte, die im Rahmen der Möglichkeiten Rückschlüsse auf die Erzgehaltverteilung lieferte. Eine Modellierung der Lagerstätte ist allerdings unsicher, weil es schwierig ist, mit einem hohen Grad an Sicherheit das Einflussgebiet der höhergradigen Goldwerte zu bestimmen. Es besteht daher das Risiko, dass die geologische Modellierung zu einer Überbewertung der Verteilung hochgradiger Goldwerte führen könnte. Sollte sich im Rahmen der künftigen Förderaktivitäten herausstellen, dass dies der Fall ist, kann das Modell zu einer Überbewertung der prognostizierten Goldgehalte führen. Nachdem die Wahrscheinlichkeit dieses Ergebnisses unbekannt ist, muss der Grad der Unsicherheit ebenfalls unbekannt sein.

Das Unternehmen wird in Zukunft in seinen Unterlagen entsprechende Anmerkungen machen um sicherzustellen, dass die Risiken in Zusammenhang mit einer allfälligen Produktionsentscheidung öffentlich bekannt gegeben werden.

NI 43-101-konforme Veröffentlichung

Auf der Website des Unternehmens und in bestimmten Pressemeldungen und IR-Unterlagen sind auch Informationen zu Mineralressourcen enthalten, bei denen nicht, wie laut NI 43-101 gefordert, zwischen abgeleiteten und angezeigten Mineralressourcen unterschieden wird. Ähnlich sind auch auf der Homepage des Unternehmens nur Ressourcen in Form von enthaltenen Unzen angeführt. Schlussendlich wird auf der Website auf „chinesische Schätzungen“ Bezug genommen, ohne dass die entsprechenden Ressourcenkategorien angeführt werden. In jeder Ressourcenmeldung sollte zwischen der angezeigten und der abgeleiteten Kategorie unterschieden werden.

Außerdem wurde von Vicarage Capital Limited ein Beitrag erstellt und zur Website des Unternehmens verlinkt. In diesem werden angezeigte und abgeleitete Ressourcen kombiniert und ein Bruttometallwert ausgewiesen, was laut Abschnitt 2.3(1)(c) der Vorschrift NI 43-101 untersagt ist.

In der MD&A des Unternehmens werden die Ergebnisse einer wirtschaftlichen Analyse veröffentlicht, die zum Teil auf abgeleiteten Ressourcen basiert, ohne allerdings die in Abschnitt 2.3 (3) der Vorschrift NI 43-101 geforderten Informationen und Vorsichtshinweise anzuführen. In der MD&A sollte folgende Aussage enthalten sein: *„Die wirtschaftliche Erstbewertung ist provisorischer Natur und es sind darin u.a. abgeleitete Mineralressourcen enthalten, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht gewiss, ob die Ergebnisse dieser vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung tatsächlich erzielt werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.“*

In ähnlicher Weise wird in bestimmten Videos, die auf der Website gepostet wurden, über die Ergebnisse einer wirtschaftlichen Analyse berichtet. Darin sind auch abgeleitete Ressourcen enthalten, ohne dass die in Abschnitt 2.3 (3) der Vorschrift NI 43-101 geforderten Vorsichtshinweise angeführt werden. In diesen Videos sollte folgende Aussage enthalten sein: *„Die wirtschaftliche Erstbewertung ist provisorischer Natur und es sind darin u.a. abgeleitete Mineralressourcen enthalten, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht gewiss, ob die Ergebnisse dieser vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung tatsächlich erzielt werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.“*

Auch in der ersten Pressemeldung des Unternehmens vom 11. März 2011 werden die Ergebnisse der PEA veröffentlicht, ohne dabei die entsprechenden Warnhinweise anzuführen. In dieser Pressemeldung sollte folgende Aussage enthalten sein: *„Die wirtschaftliche Erstbewertung ist provisorischer Natur und es sind darin u.a. abgeleitete Mineralressourcen enthalten, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht gewiss, ob die Ergebnisse dieser vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung tatsächlich erzielt werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.“*

Angabe des qualifizierten Sachverständigen

Auf der Website und in bestimmten IR-Unterlagen werden die qualifizierten Sachverständigen, welche die Fachinformationen zusammengestellt und genehmigt haben, weder namentlich noch in ihrer Beziehung zum Unternehmen angeführt. Es sei hiermit klargestellt, dass entweder Mike Hibbits, Sr. VP für Erschließung und Exploration, und/oder Rod Husband, President und CEO von Majestic Gold Corp., als qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101 verantwortlich sind und den Inhalt dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt haben.

Entfernen von nicht-konformen veröffentlichten Fachinformationen

Das Unternehmen zieht hiermit die folgenden technischen Informationen zurück:

- Bezugnahmen auf die Gesamtmenge an Goldressourcen;
- Bezugnahmen auf den Bruttometallwert;
- Bezugnahmen auf die wirtschaftlichen Eckdaten des Projekts ohne folgende Aussage: *„In der wirtschaftlichen Erstbewertung sind u.a. abgeleitete Mineralressourcen enthalten, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es ist nicht gewiss, ob die Ergebnisse dieser vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung tatsächlich erzielt werden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.“*

Das Unternehmen hat nicht-konforme Links zu Dritten von seiner Website genommen und die entsprechenden Änderungen auf der Website durchgeführt.

Für das Board of Directors

MAJESTIC GOLD CORP.

Unterschrift: „Rod Husband“

Rod Husband, P.Geol
President

Kontakt:

Investor Relations: (604) 681-4653 oder 1-866-282-8398

E-Mail: info@majesticgold.net oder besuchen Sie unsere Website: www.majesticgold.net

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen und beinhaltet, beschränkt sich jedoch nicht auf, Aussagen zur zeitlichen Planung und zum Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, zu den geologischen Interpretationen, zum Erwerb von Grundrechten, zu den potenziellen Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!